

Hannover, den 06.02.2018

Protokoll

über die 16. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel der Hochschule Hannover am 06.02.2018 im Senatssitzungssaal (Präsidium), Expo Plaza 4, 30539 Hannover.

Beginn: 14:32 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

1. <u>Leitung</u>	Hauptberuflicher Vizepräsident	HVP	Thorsten Schumacher
2. <u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>			
	Professor_innen	Fak. I Fak. II Fak. IV Fak. V	Prof. Dr. Ullrich Finke ↳ Prof. Dr. Andreas Huck (entschul.) Prof. Dr. Michael Autenrieth Prof. Dr. Winfried Möller
	Mitarbeiter_innen	ZLB-LC	Christina Ahrberg
	MTV	ZLB-CC	Sabine Halling
	Studierende	Fak. I Fak. II Fak. III Fak. IV Fak. V	Jörn Schwarze Alexander Jakobs Anett Flohr Can-Koray Genc (entschuldigt) Meike Streilein
3. <u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
	Professor_innen	Fak. III	Prof. Anke Bertram
	Studierende	Fak. III	Lydia Waldmann
4. <u>Nicht stimmberechtigte Mitglieder</u>			
	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	GSB	Brigitte Just
	Personalratsvorsitzender	PR	Kai-Uwe Kriewald
	Protokoll	Dez. IV	Sven Heidel
5. <u>Gäste (Nicht stimmberechtigt)</u>		Dez. IV	Isabelle Prummer

Abstimmungsergebnis: Dafür / Dagegen / Enthaltung

TOP 1: Begrüßung

Herr Schumacher begrüßt die Sitzungsteilnehmer_innen.

Er eröffnet die 16. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel um 14:32 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, darunter 4 Studierende.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Schumacher stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Da aus den Reihen der Kommissionsmitglieder keine Änderungswünsche der Tagesordnung bestehen, wird hierüber wie folgt abgestimmt:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Tagesordnung ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2017 (Anlage 1)

Über die Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel vom 12.12.2017 wird wie folgt abgestimmt:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	1
davon Studierende:	4	0	0

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2017 ist damit bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Information zur Verwendung von Studienqualitätsmitteln (Anlage 2)

Herr Schumacher stellt die per E-Mail versandte Übersicht der aus zentralen Studienqualitätsmitteln finanzierten Personalstellen und die als Tischvorlagen verteilten Tabellen über die beantragten und verausgabten Sachmittel vor. Es stehen der Kommission ca. 250.000 Euro an Rückflüssen aus zentralen Maßnahmen sowie ca. 400.000 Euro an nicht-verausgabten Fakultätsmitteln zusätzlich zur Verteilung zur Verfügung. Seitens der Kommissionsmitglieder gibt es hierzu keine Rückfragen.

Herr Autenrieth betritt den Sitzungssaal um 14:41 Uhr. Damit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 9, davon 4 Studierende.

TOP 5: Verteilung der Studienqualitätsmittel ab SoSe 2018 (Anlage 3)

Der HVP berichtet von der Diskussion im erweiterten Präsidium über zwei mögliche Modelle zur Aufteilung der zentralen und dezentralen Studienqualitätsmittel, wovon eines in der heutigen Sitzung vorgestellt wird. Es ist angedacht für die dezentralen Studienqualitätsmittel der Fakultäten den gleichen Verteilungsschlüssel wie für die

Landesmittel zu verwenden. Hierbei werden technische und künstlerische Studiengänge stärker gewichtet als beispielsweise sozialwissenschaftliche Fächer. Um keine Fakultäten zu benachteiligen, soll eine Aufstockung aus zentralen Mitteln erfolgen, wenn aus der Anwendung dieses Verteilungsschlüssels eine geringere Zuweisung als bei dem bisherigen Verfahren resultieren würde. Somit würde sich ein Verhältnis zwischen dezentralen und zentralen Studienqualitätsmitteln von ungefähr 63:37 ergeben, welches in Zukunft auch nicht groß variieren würde. Da der Verteilungsschlüssel im November eines Jahres bekannt ist, käme dieser, anders als in der Anlage zum eingereichten Antrag des Präsidiums, für das darauffolgende Sommer- und Wintersemester zum Tragen. Frau Just befürwortet dieses Modell, wünscht sich jedoch für die Planungssicherheit der Kommission eine Untergrenze für den zentralen Anteil. Bei Erreichen dieses Schwellenwerts sollte dann neu verhandelt werden. Auf Nachfrage von Herrn Kriewald, ob ein einseitiger Beschluss der Kommission für eine Änderung ausreichend sei, erklärt der Vorsitzende, dass grundsätzlich die Zustimmung des Präsidiums vorliegen müsse.

Frau Halling fragt nach der Finanzierung von Baumaßnahmen aus Studienqualitätsmitteln, die mit Inkrafttreten der neuen SQM-Richtlinie des MWK ermöglicht wird. Der HVP erläutert, dass es administrativ nicht umsetzbar sei, für Baumaßnahmen einen zentralen Fonds anzulegen und dass andere Hochschulen das genauso sehen würden.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag des Präsidiums zur zukünftigen Verteilung der Studienqualitätsmittel ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

TOP 6: Überprüfung bereits genehmigter und noch nicht finanzwirksamer Sach- und Personalmaßnahmen

Herr Autenrieth erkundigt sich nach der Maßnahme Graduiertenförderung, da die Mittel erst jetzt abfließen, das Projektende aber bald erreicht ist. Herr Schumacher begründet dies mit der verzögert vorgenommenen Einstellung von Personal, so dass sich die Verausgabung entsprechend verschiebt.

Frau Waldmann macht den Vorschlag, für die noch unbesetzte Lehrprofessur an der Fakultät IV den Antragsteller für die nächste Sitzung erneut einzuladen. Die Zeit bis zur nächsten Sitzung findet Herr Schumacher hierfür sehr knapp und schlägt vor, dass die Fakultät zuerst um eine aktuelle Sachstandsdarstellung gebeten wird, die am 27.03.2018 zur Diskussion gestellt werden könnte.

Es folgt eine Diskussion über die der Kommission zur Verfügung stehenden Restmittel. Herr Schumacher äußert, dass es sich auch anbieten würde, die Rückflüsse für den Ausgleich der Überbudgetierung der vergangenen vier Semester zu verwenden. Herr Autenrieth schlägt vor, das Budget für die heutige Beschlussfassung zu begrenzen, um in späteren Sitzungen noch Spielraum zu haben. Die Kommission einigt sich darauf, erst über alle heutigen Anträge zu beraten und die Abstimmungen zum Schluss vorzunehmen.

TOP 7: Interne Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen an die Kommission vom 12.12.2017 (Studienqualitätsmittel und Studienbeiträge)

Es wird ein Meinungsbild über die vorliegenden Anträge geschaffen. Anschließend erfolgen die einzelnen Abstimmungen.

7.1 Präsidiumsbüro und Hochschulplanung (Herr Bott), Unbefristete Finanzierung einer Stelle für das iCMS-Management, 0,5*E13 TV-L, 32.438,00 EUR p.a. (SQM)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	0	9	0
davon Studierende:	0	4	0

Der Antrag wird damit nicht von der Kommission beschlossen.

7.2. Dezernat III (Herr Keese), Globalbudget 2018 für das Servicebüro Beeinträchtigung und Studium, 25.000,00 EUR (SQM)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung des Globalbudgets für das Servicebüro Beeinträchtigung und Studium mit einer Antragssumme in Höhe von 25.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag des Dezernats III. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen. Die Bereitstellung des Budgets erfolgt im Wesentlichen durch Übertragung der Restmittel des Vorjahres.

7.3 Fak. III in Koop. mit OeM (Frau Koechert, Frau Chmielewski), Verlängerung Laufzeit Projekt Pop-Up-HsH bis 28.02.2019, 48.447,83 EUR p.a. (SQM)

Der maximal übertragungsfähige Betrag wird vor der Abstimmung von der Kommission auf 38.000,00 Euro festgelegt.

- Die Kommission stimmt mit der o. g. Änderung wie folgt über den Antrag 7.3 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt den gemeinsamen Antrag der Fakultät III und OeM auf Verlängerung der Laufzeit des Projekts Pop-Up-HsH und begrenzt die zu übertragenden Restmittel auf höchstens 38.000,00 Euro (SQM). Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

7.4 Bibliothek (Herr Ferber), Zusätzliches Budget für die Erweiterung des Bibliotheksbestandes in 2018, 250.000 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 200.000,00 EUR reduziert.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.4 mit der o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag der Bibliothek auf Bereitstellung von zusätzlichem Budget für die Erweiterung des Bibliotheksbestandes in 2018 mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 200.000,00 Euro (SQM). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.5 Hochschul-IT (Herr Hellmich), Optimierung der IT-Infrastruktur in 2018, 600.000,00 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 300.000,00 EUR reduziert. Die beantragte Stundenplansoftware soll nicht aus zentralen Studienqualitätsmitteln finanziert werden. Hierfür kann eine erneute Antragstellung erfolgen. Zudem soll für alle Hochschulstandorte jeweils mindestens ein neuer Aufwerter beschafft werden, insgesamt aber nicht mehr als sieben Geräte.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.5 mit der o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag der Hochschul-IT auf Optimierung der IT-Infrastruktur in 2018 mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 300.000,00 Euro (SQM). Es darf keine Beschaffung der Planungssoftware Stundenplan aus diesen Mitteln erfolgen. Des Weiteren soll für jeden Hochschulstandort mindestens ein neuer Aufwerter, in Summe jedoch nicht mehr als sieben Geräte, beschafft werden. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

7.6.1 International Office (Frau Blümel), Tutorien 2018, 100.000,00 EUR (SQM) (Anlage 4) und

7.6.2 International Office (Frau Blümel), Förderung von Personalmobilität in 2018, 70.000,00 EUR (SQM) (Anlage 5)

Die Gesamtantragssumme für beide Anträge wird von der Kommission auf 85.000,00 EUR reduziert.

- Die Kommission stimmt wie folgt gebündelt über die Anträge 7.6.1 und 7.6.2 ab mit o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Anträge des International Office auf Finanzierung von Tutorien und Förderung von Personalmobilität in 2018 mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 85.000,00 Euro (SQM). Die Anträge sind damit einstimmig angenommen.

7.7 International Office in Koop. mit Fak. III, IV und V (Frau Reith, Frau Kröger, Frau Witte-Griese, Frau Detert), Projekt 20 Jahre Kooperation mit der Hiroshima City University, 14.400 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 10.000,00 EUR reduziert. Eine Finanzierung der geplanten Preisgelder aus Studienqualitätsmitteln wird ausgeschlossen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.7 mit der o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den gemeinsamen Antrag des International Office und den Fakultäten III, IV und V für das Projekt 20 Jahre Kooperation mit der Hiroshima City University mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 10.000,00 Euro (SQM), ohne Finanzierung von Preisgeldern aus Studienqualitätsmitteln. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.8 International Office in Koop. mit ZLB-LC und H-IT (Frau Wasserfurth, Frau Zadikian, Herr Hellmich), GoOut Kommunikationskonzept „Wanderlust“ / Erweiterung Sprachtandem Language Center, 54.000,00 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 24.000,00 EUR reduziert.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.8 mit der o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den gemeinsamen Antrag des International Office, des Language Centers und der Hochschul-IT für das GoOut-Kommunikationskonzept „Wanderlust“ / Erweiterung Sprachtandem Language Center, mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 24.000,00 Euro (SQM). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.9 Soziale Öffnung (Herr Eß), Weiterführung der Lehrveranstaltungen im Modul AMD im SoSe 2018 und WiSe 2018/2019, 9.500,00 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 5.000,00 EUR reduziert.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.9 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag der Sozialen Öffnung auf Weiterführung der Lehrveranstaltungen im Modul AMD im Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/2019 mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 5.000,00 Euro (SQM). Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

7.10 Campus Copy Print (Frau Hajir), Antrag auf finanziellen Zuschuss, 10.000,00 EUR (SQM)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.10 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	1
davon Studierende:	3	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf finanziellen Zuschuss des Campus Copy Print mit einer Antragssumme in Höhe von 10.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag des AStA. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

7.11 Fakultät I in Koop. mit Fakultät II (Frau Görs, Herr Weiß), I-MINT-Projekt „TeRe-LeVe“, 25.000,00 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 12.500,00 EUR reduziert. Als Voraussetzung für die Bewilligung wird die Übernahme des Restbetrags durch die Fakultät I und/oder Fakultät II bestimmt.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.11 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den gemeinsamen Antrag der Fakultäten I und II für das I-MINT Projekt „TeRe-LeVe“ mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 12.500,00 Euro (SQM), unter der Voraussetzung, dass der Differenzbetrag von den Fakultäten getragen wird. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.12 Fak. II – M (Herr Schendel), Projekt Motorsport, 6.790,00 EUR (SQM)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.12 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung des Projekts Motorsport mit einer Antragssumme in Höhe von 6.790,00 Euro (SQM) gemäß Antrag der Fakultät II. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.13 Fak. III – DM (Herr Schnitt), Ausweitung der Lizenzen des Production Collective Paketes, 17.000,00 EUR (SQM)

Die Antragssumme wird von der Kommission auf 8.500,00 EUR reduziert. Als Voraussetzung für die Bewilligung wird die Übernahme des Restbetrags durch die Fakultät III und/oder Fakultät IV bestimmt.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.13 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	2
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt den gemeinsamen Antrag der Fakultäten III und IV für die Ausweitung der Lizenzen des Production Collective Paketes mit einer reduzierten Antragssumme in Höhe von 8.500,00 Euro (SQM), unter der Voraussetzung, dass der Differenzbetrag von den Fakultäten getragen wird. Der Antrag ist damit bei zwei Enthaltungen angenommen.

7.14 NEXSTER (Herr Spellmeyer), Projekt thingLab: Hanomaghof, 125.000,00 EUR (SQM)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.14 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	0	8	1
davon Studierende:	0	3	1

Der Antrag wird damit nicht von der Kommission beschlossen.

7.15 AStA (Frau Waldmann), Theaterflatrate für alle Studierenden der HsH für zwei Semester, 10.000,00 EUR (SB)

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.15 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung einer Theaterflatrate für alle Studierenden der HsH für zwei Semester mit einer Antragssumme in Höhe von 10.000,00 Euro (SB) gemäß Antrag des AStA. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

7.16 OeM in Koop. mit Fak. II - BV und Fak. IV - WI (Herr Thorens, Frau Schwermann, Herr Autenrieth), Information über Studiengänge in Anzeigen in Schülerzeitungen, 18.338,01 EUR (SQM)

Herr Autenrieth verlässt für die folgende Abstimmung den Saal.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 7.16 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	0	5	3
davon Studierende:	0	2	2

Der Antrag wird damit nicht von der Kommission beschlossen.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Waldmann fragt nach einer Möglichkeit zu strukturieren, wann die Antragsvorsteller_innen zu den Sitzungen der Senatskommission erscheinen, da sie bislang teilweise sehr lange warten müssen, bis ihr Antrag besprochen wird. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass dies abhängig von der Anzahl an Anträgen, z.B. ab 10 Stück, grundsätzlich denkbar sei. Man könne auch die Hochschulöffentlichkeit ausschließen und nur zur Antragsstellung hereinbitten. Während der Wartezeit könne man einen Arbeitsraum anbieten. Herr Kriewald merkt an, dass ausführlichere Anträge die Redebeiträge verkürzen würden.

Die kommende Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel findet am **Dienstag, den 27.03.2018 um 14:30 Uhr** im Senatssitzungssaal, Expo Plaza 4, 30539 Hannover, statt.

Herr Schumacher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Thorsten Schumacher
Sitzungsleitung

Sven Heidel
Protokoll